



Langendorf, double junction «Weissensteinstrasse»

Realisation 2007-2011
Client Canton of Solothurn

Auftrag

Im Zuge des Ausbaus des Migros «Ladendorf» waren die beiden Knoten «Langendorfstrasse» und «Anschlussknoten Migros» bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit und Sicherheit zu sanieren und den künftigen Erfordernissen anzupassen. Eine nachhaltige und unterhaltsfreundliche Lösung wurde angestrebt.

Sanierung und Umbau

Folgende geometrischen und bautechnischen Anpassungen und Optimierungen wurden vorgenommen:

- Durch die baulichen Anpassungen des Knotens Langendorfstrasse können bessere Abbiege- und Querungsverhältnisse erreicht werden.
- Der bestehende BLS-Bahnübergang wurde umgebaut.
- Der Bereich der beiden Knoten wurde durch gezielte bauliche Änderungen dem Radverkehr entsprechend umgestaltet.
- Die bestehende mit Rissen beschädigte Fahrbahnoberfläche wurde mit einem lärmindernden Belag saniert und die Strassenentwässerung den neuen Verhältnissen angepasst.
- Zudem wurde die BSU-Haltestelle «Ladendorf» an der Weissensteinstrasse gemäss AVT-Norm behindertengerecht ausgebaut.



Lichtsignalanlage

Die bestehende Lichtsignalanlage (LSA) beim Knoten Migros wurde ersetzt.

Beim Knoten Langendorfstrasse wurde eine neue LSA erstellt. Diese wurde gekoppelt mit der Barrierensteuerung der BLS sowie mit der automatischen Busanmeldung in das Verkehrsmanagement Solothurn integriert.

Sanierung «Wildbach»

Im Zuge der Bauarbeiten «Doppelknoten» wurde zudem die Bacheindolung Wildbach auf einer Länge von rund 140m saniert.

Gesamtbaukosten

Die Gesamtbaukosten betragen rund CHF 3.5 Mio.

